

Kulturreise an den traumhaften Bodensee

Rudi Höfler

Zur diesjährigen Mehrtagesreise hatte der Freigerichter Heimat- und Geschichtsverein e.V. zur Erkundung besonderer Sehenswürdigkeiten an den Bodensee eingeladen.

Die Fahrt im modernen Fernreisebus erstreckte sich von Sonntag bis Donnerstag über Stuttgart - Singen am herrlichen Bodensee entlang, zunächst zur eindrucksvollen Klosterkirche Birnau, die auch als beliebter Wallfahrtsort bekannt und beliebt ist. In einem Hotel in Schnetzenhausen, Vorort von Friedrichshafen, genossen die 48 Mitreisenden vorzügliche Unterkunft und Verpflegung.

In Friedrichshafen wurde die Stadt, geprägt durch die Luftschiffahrt, gekonnt durch Fremdenführer vorgestellt und am Nachmittag das interessante Zeppelin-Museum besucht. Die Luftschiffahrt zog die Besucher in ihren Bann. Das Neue Schloss in Meersburg, erbaut ab 1710, mit herrlichem Panoramablick über die Stadt und den See, konnte bei der Führung bestaunt werden. Auf der Fähre ging die Überfahrt von Meersburg nach Konstanz zur Besichtigung der altherwürdigen Stadt, in der von 1414 bis 1418 ein weitreichendes und das einzige Konzil auf deutschem Boden abgehalten wurde. Im Anschluss an die Besichtigungen stand Freizeit zur Verfügung.

Ein weiterer Tag war der schweizerischen Stadt St. Gallen gewidmet. Die Führung der schönen Altstadt endete an der weltberühmten Stifts-Bibliothek der einst bedeutenden Fürstabtei und der großen Stiftskirche mit ihren Zwillingstürmen (unser Bild mit den Teilnehmern). Über Bregenz ging die Rückfahrt dann in das Hotel.

Der letzte Programmpunkt lag bereits auf der Heimreise und bestand in dem geführten Stadtrundgang in Ravensburg: Die Geschichte der Stadt, als einst wichtiges Handelszentrum, erfuhren die interessierten Besucher im alt-ehrwürdigen Rathaus. Beim Rundgang gaben zahlreiche schöne alte Handels- und Geschäftshäuser Zeugnis von den wichtigsten Epochen der Stadt bis hin zur heutigen Stadt.

Nach einem kurzen Bummel wurde die Heimfahrt angetreten und alle Mitreisenden kamen zufrieden und wohlbehalten in Freigericht an.







Fotos: Günter Weckmann